



ifbq

Institut für Bildungsmonitoring
und Qualitätsentwicklung

An die Schulleitungen
aller Hamburger Grundschulen,
die das Vorstellungsverfahren für
Viereinhalbjährige durchführen

Hamburg, 15. Oktober 2019

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schulleitungen,
auch in diesem Jahr möchten wir Sie um Informationen und Ihre Einschätzungen zur
Evaluation der Durchführung des Vorstellungsverfahrens in Ihrer Schule bitten. Sie können
dieses Anliegen unterstützen, indem Sie sich einige Minuten Zeit nehmen und die folgenden
Fragen beantworten.

Ihre Angaben werden vertraulich behandelt und Informationen zur einzelnen Schule werden
von uns nicht veröffentlicht. Die Angabe des Schulnamens dient lediglich der Kontrolle der
Eingänge und der Zuordnung zu Schulregionen oder der Möglichkeit, ggf. am konkreten Ort
bei den Zuständigen nachzufragen. Ergebnisse werden nur aggregiert nach
Einzugsgebieten, auf der Ebene von Schulregionen bzw. ganz Hamburg veröffentlicht.

Besten Dank für Ihre Unterstützung!

Senden Sie den ausgefüllten Bogen bitte **bis zum 24. Januar 2020** an folgende Adresse:

IfBQ, Referat BQ-21, Dr. Heckt, LZ: 731/5029

oder per E-Mail an

Meike.Heckt@ifbq.hamburg.de

Schulname (Stempel) _____

Schulnummer _____

Datum _____

Erfahrungen mit dem Vorstellungsverfahren für Viereinhalbjährige

1. Durchführung des Vorstellungsverfahrens für Viereinhalbjährige

- 1.1 Wie viele Kinder wurden an Ihrer Schule vorgestellt? _____ Kinder
- 1.2 Wie viele dieser Kinder besuchen zum Zeitpunkt der Vorstellung nach Ihren Informationen noch keine Kita? _____ Kinder
- 1.3 Wie werden Kollegen/innen in die Kompetenzeinschätzung eingeführt bzw. dafür fortgebildet?
- durch Kollegen/innen im Haus Infoveranstaltung BASFI u. BSB zum Schuljahresbeginn
- Fortbildungen (z.B. _____) andere, und zwar _____

2. Kooperation zwischen Schulen und Kitas

- 2.1 Aus wie vielen Kitas erhält Ihre Schule B-Bögen? _____ Kitas
- 2.2 Für wie viele Kinder haben Sie einen Bericht von einer Kita bekommen? (ca.) _____ Kinder
- 2.3 Welche Bögen haben Sie aus den Kitas bekommen? *(bitte jeweils die Anzahl eintragen)*
- Bogen B für ca. _____ Kinder Bogen A für ca. _____ Kinder
- andere Bögen bzw. Formate (und zwar: _____) für ca. _____ Kinder
- 2.4 Für wie viele Kinder wurden zusätzliche Termine zur Förderplanung mit der Kita durchgeführt? _____ Kinder

- 2.5 Konnten Sie die Berichte aus den Kitas sinnvoll verwenden? ja teilweise nein

Die Berichte aus den Kitas ...	überwie- gend (von den meisten Kitas)	teils / teils (von einigen Kitas)	gar nicht (von keiner / sehr wenigen Kitas)
a. lagen in der Schule rechtzeitig vor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b. waren vollständig ausgefüllt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c. waren inhaltlich aussagekräftig ausgefüllt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d. zeigten eine hohe Übereinstimmung mit unseren Einschätzungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anmerkungen

- 2.6 In welcher Weise kooperiert Ihre Schule bei der Kompetenzeinschätzung der Viereinhalbjährigen mit umliegenden Kitas?

	überwie- gend (mit den meisten Kitas)	teils / teils (mit einigen Kitas)	gar nicht (mit keiner Kita)
a. gemeinsamen Planung des Vorstellungsverfahrens, ggf. Treffen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b. gemeinsame Durchführung des Vorstellungsverfahrens in Kitas	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c. gemeinsame Durchführung von Elterngesprächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d. Absprachen von Kitas und Schule zur weiteren Förderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e. Rückmeldungen zu den Ergebnissen des Vorstellungsgesprächs in der Schule an die Kitas	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anmerkungen

3. Wie sind Ihre Erfahrungen mit der Umsetzung des Vorstellungsverfahrens?

	stimme voll und ganz zu	stimme überwiegend zu	stimme etwas zu	stimme gar nicht zu
a. Die Kooperation mit Kitas zur Durchführung des Vorstellungsverfahrens hat gut geklappt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b. Unsere Schule war ausreichend informiert über die Ziele und die Bedingungen des Vorstellungsverfahrens.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c. Das Informationsmaterial ist ausreichend, um gut mit den Instrumenten zu arbeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d. Die Instrumente sind hilfreich, um ausreichend Information aus der Kita an die Schule zu geben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e. Die Instrumente tragen zu einheitlichen Maßstäben für die Kompetenzeinschätzung in Kitas und Schulen bei.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f. Die Reaktion der Eltern auf das Vorstellungsgespräch war insgesamt positiv.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g. Eltern nehmen Beratungs- oder Förderangebote an, die sich aus dem Verfahren ableiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h. Die Kompetenzeinschätzungen aus den Kitas sind für uns gut nutzbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i. Das Verfahren „Bildimpuls“ ist zur Erfassung des Sprachstands Viereinhalbjähriger geeignet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j. Der Einsatz der neuen „Bildimpulse“ klappt gut.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h. Uns ist wichtig, dass das Vorstellungsverfahren nicht als „Test“ verstanden wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anmerkungen:

4. Worin sehen Sie den Nutzen des Vorstellungsverfahrens für die zukünftigen Kinder Ihrer Schule?

	stimme voll und ganz zu	stimme überwiegend zu	stimme etwas zu	stimme gar nicht zu
a. Förderbedarfe können frühzeitig erkannt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b. Ergebnisse können für eine weitere Förderplanung einzelner Kinder in der VSK genutzt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c. Früher Kontakt zu Kindern und Eltern wird ermöglicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d. Eltern können gut beraten werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e. Die Kooperation mit Kitas wird sinnvoll unterstützt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f. Ein gelungener Übergang für die Kinder von der Kita in die Schule wird unterstützt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g. Kinder machen gute erste Erfahrungen mit Schule.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h. Die Lernentwicklung der Kinder wird sinnvoll begleitet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anmerkungen:

5. Kritik oder Verbesserungsvorschläge

Welche Veränderungen des Verfahrens wären aus Ihrer Erfahrung heraus sinnvoll?
